

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 117 (1999)  
**Heft:** 27/28

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bücher

## Wohnbauten im Vergleich

Hrsg. Professur für Architektur und Baurealisation, Prof. Meyer-Meierling, ETH Zürich. Bände 31-40 (soeben erschienen) sowie Bände 41-50 (Herbst 99). A4, brosch., zahlr. Abb., Preis pro Einzelband Fr. 29.50, Bände 31-40 bzw. 41-50 Fr. 250.-. Gesamtbericht zu den Bänden 1-50 «Wohnqualität, Kosten, Aspekte der Konstruktion und der Energie», Fr. 60.-. vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 8092 Zürich, Tel. 01/632 42 42, Fax 01/632 12 32.

(pd) Die Studie «Wohnbauten im Vergleich» der Professur für Architektur und Baurealisation an der ETH Zürich untersucht verschiedenartige, architektonisch anspruchsvolle Wohnbauten in der deutschen Schweiz in Bezug auf Wohnqualität, Kosten, Konstruktion und Energie.

Die Bauten werden einzeln in Berichten dokumentiert, die immer gleich aufgebaut sind: Pläne/Fotos, Raumprogramm, Grundlagen, Baubeschrieb, Kosten, Wohnungsbewertung nach WBS, Kurzinformation mit Kennwerten. Soeben sind die Bände 31-40 über folgende Objekte erschienen (in Klammern jeweils die Architekten):

- Band 31: Lettenacher, Reihenhäuser in Hedingen (Prof. Paul Meyer)
- Band 32: Econom Alpenblick, Wohnüberbauung in Abtwil (GP/GU Peikert Contracting AG)
- Band 33: Steinbruch, Wohnüberbauung in Dielsdorf (Rolf Lüthi)
- Band 34: Melchrüti, Wohnüberbauung in Wallisellen (Loewensberg+Pfister Architekten)
- Band 35: Sagi Hegi, Wohnüberbauung in Winterthur (Fritz Schmocker)
- Band 36: Schlosspark, Wohnüberbauung in Boll-Sinneringen (Atelier 5)
- Band 37: Im Glögglihof, Wohnüberbauung in Riehen (Arch. GE Lüdi, Berger+Toffol)
- Band 38: Mitteldorfweg, Reihenhäuser in Mülligen (Baumann Bräm Waihel)
- Band 39: Niederholzboden, Wohnsiedlung in Riehen (Metron Architektengruppe)
- Band 40: Storz, Wohnüberbauung in Zürich-Altstetten (Tilla Theus & Partner)

Die Bände 41-50 erscheinen im Herbst 99 und umfassen die folgenden Bauten:

- Band 41: Husmatt, Wohnüberbauung in Baden-Dättwil (W. Egli und H. Rohr)

- Band 42: Selnau, Wohnüberbauung in Zürich (Martin Spühler)
- Band 43: Geelig, Wohnüberbauung in Geberstorf (W. Egli und H. Rohr)
- Band 44: Rüthihof II, Wohnüberbauung in Zürich-Höngg (Pfister & Schiess)
- Band 45: MFH Düdingen (Architekturatelier M. Schafer)
- Band 46: Stutzrain, Wohnsiedlung in St. Niklausen (Guido Baumeler)
- Band 47: Lütisämetstrasse, Wohnhaus in Meilen (Herczog Hubeli Architekten)
- Band 48: Nägelseenstrasse, Wohnüberbauung in Winterthur-Töss (Heinrich Irion)
- Band 49: Burgergasse II, Wohnüberbauung in Burgdorf (Kurth und Partner Architekten)
- Band 50: Baumgarten, Wohnüberbauung in Bern (Aarplan)

Ein zusätzlicher Bericht fasst die Ergebnisse der 50 Objekte im Quervergleich zusammen.

- Zusammenarbeit halbstaatlicher Forschungsorganisationen, Universitäten und Unternehmen
- Förderung der Zusammenarbeit im Innovationssystem.

Um die von der Studie noch immer als außerordentlich günstig bezeichnete Wettbewerbsposition der Schweiz auch künftig zu erhalten, empfehlen die Autoren in Anlehnung an das holländische System verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten. Neben einer grundsätzlichen Empfehlung nach mehr Markt und dessen selbstregulierenden Mechanismen bei Studiengebühren, -dauer oder Anreiz- und Sanktionsmassnahmen für die Lehrkräfte sowie einer kundenorientierteren Organisation auf Seiten der Hochschulen empfiehlt die Studie aber auch den Eingriff des Staats. So sollen beispielsweise Kompetenzzentren die schweizerischen F&E-Kräfte bündeln helfen oder die Rahmenbedingungen für die Gründung eigener Unternehmen verbessert werden.

Die Studie gibt sich überzeugt, dass die Schweiz trotz teilweiser Überlegenheit auf ökonomischem und insbesondere innovationsökonomischem Gebiet von den Massnahmen und Erfahrungen der Niederlande durchaus profitieren kann.

## Innovationssysteme – Erfolgsmodell Niederlande!?

Empfehlungen für die Schweiz. Hrsg. Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), 1999. 70 S., A4, Preis: Fr. 20.-. Bezug: SATW, Postfach, 8023 Zürich, Fax 01 226 50 20.

MG. Die Studie der SATW beschäftigt sich mit der Frage nach der zukünftigen Leistungsfähigkeit des Innovationsstandorts Schweiz, wobei aus der Analyse und Bewertung des niederländischen Innovationssystems Rückschlüsse für die Schweiz abzuleiten versucht wurden.

Zuerst wurden vier Stärken bzw. Besonderheiten des holländischen Systems als Thesen formuliert und in einem zweiten Schritt dann Empfehlungen, die sich daraus herleiten lassen, für die Schweiz ausgearbeitet. Die hohen Wachstumsraten Hollands in den letzten zehn Jahren haben das niederländische System als wirtschaftliches und beschäftigungswirksames Erfolgsmodell prädestiniert, was das Vorgehen der Autoren erklärt. Die erwähnten vier Thesen lauten:

- Starke Marktelelemente in Aus- und Weiterbildung
- Marktimitation und -unterstützung als wirtschaftspolitisches Prinzip

## Neuerscheinungen Ingenieurwesen

### Proceedings of the World Conference on Timber Engineering

Montreux, August 17-20, 1998. In English. Band 1: 912 S., Band 2: 896 S., Preis: Fr. 160.-. PPUR – EPFL, Centre midi, 1015 Lausanne, Tel. 021/693 41 31. ISBN 2-88074-380-X und 387-7.

### Stahlbau Atlas

Vollständig neu bearbeitet. Von Helmut C. Schulitz, Werner Sobek, Karl J. Habermann. 404 S., zahlr. Abb., Preis: Fr. 176.- (geb.) bzw. Fr. 133.- (brosch.). Edition Detail, München 1999. Vertrieb Schweiz: Schweizer Baudokumentation, 4223 Blaufen. ISBN 3-7643-5944-7.

### Mit Kohlenstofffasern vorgespannte Schleuderbetonrohre

Empa-Bericht Nr. 240. Von Giovanni P. Terrasi. 300 S., A4. Bezug: Empa Dübendorf, Bibliothek, Überlandstr. 129, 8600 Dübendorf.

### Baustatik-Baupraxis 7

7. Fachtagung in Aachen, 18./19.3.99. Hrsg. Konstantin Meskouris. 455 S., Sw-Abb., Preis: Fr. 90.-. A.A. Balkema Rotterdam/Brookfield 1999. ISBN 90-5809-044-2.